Kirche im Dorf

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
GLEWITZ UND RAKOW

Nr. 16 – Herbst und Winter 2014

Liebe Leserin, lieber Leser,

Maria, Josef, die Heiligen Drei Könige und natürlich das Christkind. Diese Malerei auf einer Gewölbekappe im Kreuzgang des Doms von Brixen in Südtirol entstand um 1400 im sogenannten Weichen Stil. Die Madonnen dieser Zeit werden auch als ‚Schöne Madonnen' bezeichnet.
Im Mittelpunkt des Bildes steht Christus. Auf ihn ist alles ausgerichtet. Der auf einen Stock gestützte Josef und zwei der Könige sind interessierte Zeugen des Geschehens aus der zweiten Reihe, während sich Maria und der niederknieende König im Vordergrund in direkter Kommunikation zum Christkind befinden. Über allem leuchtet der Stern, welcher durch Ochs und Esel im Hintergrund über dem Stall in Bethlehem lokalisiert wird. Es ist eine durch und durch freundliche und zugewandte Szenerie. Maria macht als ‚Schöne Madonna' dem Kunststil alle Ehre. Als mild lächelnde Mutter zeigt sie ihr Kind gerne vor und richtet es auf den Besucher aus. Der König kniet nieder und hat seine Krone abgelegt. Als weltlicher Herrscher unterwirft er sich mit dieser Geste der geistlichen Macht. Die irdischen Würdeinsignien verlieren angesichts der göttlichen Würde des Gottessohnes ihre Kraft. Der König reicht dem Kind sein Geschenk dar. Es ist nicht zu erkennen, ob er Gold, Weihrauch oder Myrrhe darbringt. Doch wer dem Kind ins Gesicht schaut, bekommt das Gefühl, daß es etwas Glitzerndes sein muß, das zum Spielen einlädt. Das Kind greift mit fröhlichem Gesicht in das geöffnete Gefäß.
Vielleicht ist es gerade dieses menschliche Bild Gottes, wie es die Gewölbemalerei zeigt, welches den 6. Januar, den Tag der Heiligen Drei Könige zu einem so volkstümlichen Fest werden ließ.
Schon seit dem 16. Jahrhundert gibt es die Sternsinger. Damals zogen die Schulkinder mit ihrem Lehrer von Haus zu Haus. Sie sangen den Menschen von der Geburt und dem Leben Jesu. Zum Dank erhielten sie kleine Geschenke, wie Nüsse oder Äpfel. Auch wurde das Haus gesegnet und ein Kreuz auf die Tür gemalt.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts schlief der Brauch ein und wurde in Deutschland erst um 1958 durch katholische Flüchtlinge aus Schlesien wiederbelebt. Heute gehen Mädchen und Jungen, verkleidet als die Heiligen Drei Könige, von Haus zu Haus. Sie singen und sammeln Geld für arme Kinder.

Als Dank für die Spenden wird das Haus des Spenders gesegnet. Dazu schreiben die Sternsinger die Buchstaben C + M + B sowie die Jahreszahl an die Tür. Diese Buchstaben stehen für ‚Christus mansionem benedicat' oder auf Deutsch: ‚Christus segne dieses Haus'. Dieser Segen soll das Böse von den Häusern fernhalten. Manche sehen hinter den Buchstaben auch die Anfangsbuchstaben der Namen Heiligen Drei Könige: Caspar (persisch: Hüter des Schatzes), Melchior (hebräisch: Mein König ist das Licht) und Balthasar (babylonisch: Gott schützt das Leben). So tragen die von Christus selbst gesegneten Heiligen Drei Könige den Segen weiter in jedes Haus.

In der evangelischen Tradition wird das Fest nach dem griechischen Wort ‚Epiphanias' benannt und heißt übersetzt ‚Erscheinung'. Es feiert im Kommen des Gottessohnes Jesus Christus die Erscheinung Gottes auf Erden.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent.

Ihr Pastor

Rolf Kreisl

Sternsinger
am Dreikönigstag
im Salzburger Land

Amtshandlungen und Jubiläen

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern in unserer Gemeinde und wünschen Ihnen Gottes Segen.

70 Jahre
Waltraud Vierk (01.08.), Renate Klink (28.08.), Ingrid Stüwe (08.09.), Hiltrud Schmidt (04.10.), Günter Schubbert (10.11.)

75 Jahre
Karl Pieger (21.08), Heidelore Lange (06.11.), Brigitte Hermann (07.12.)

80 Jahre
Charlotte Kersten (26.08), Anni Spietz (03.09.), Anneliese Haake (26.09.), Kurt Bartz (29.10.), Ingrid Haake (01.12.), Dora Krumrick (09.12.)

81 Jahre
Magdalene Siekmeier (01.11.)

82 Jahre
Gertrud Sieg (12.09.), Käte Kroll (23.09.), Annemarie Wittenborn (25.09.), Helene Peters (23.10.), Inge Bahls (27.10.), Hannchen Kornstädt (27.11.), Henny Cornils (04.12.), Erwin Scharmer (30.12.)

83 Jahre
Christel Pussehl (20.07.), Paula Schade (11.09.), Erika Brunsendorf (08.11.)

84 Jahre
Else Litfin (01.07.), Irene Schulz (03.10.), Hildegard Bliesath (04.11.)

85 Jahre
Marie Müller (18.07.), Günter Möller (02.09.), Heinz Teich (11.10.)

86 Jahre
Henny Möller (23.12.)

87 Jahre
Waltraud Groth (13.09.)

88 Jahre
Gertrud Wollin (30.09.)

89 Jahre
Kurt Ottoson (29.07.),

92 Jahre
Herbert Stein (13.08.),
Maria Kuß (27.08.),
Hertha Dehne (01.09.)

93 Jahre
Elli Frenk (28.11.)

Ein Himmel mit Sonne, Mond und Sternen (gemalt auf einer Bretterdecke der Burg Runkelstein in Südtirol, 14.Jh.)

95 Jahre
Hildegard Behrns (23.10)

Kirchliche Bestattungen

Aus unserer Gemeinde wurden abgerufen:

Isolde Vonthin aus Rodde/Medrow (49 Jahre), Leni Plagens aus Bretwisch (85 Jahre), Marlene Felgenhauer aus Bretwisch (78 Jahre), Herbert Dwars aus Medrow (84 Jahre), Anita Schacht aus Griebenow/ Rakow (92 Jahre), Martin Benz aus Bassendorf (80 Jahre), Martha Röthemeier aus Deyelsdorf (80 Jahre)

Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen

Das Fest der Grünen Hochzeit feierten:
Thomas & Maria Vorbau geb. Peters am 13. Sept. 2014 in Nehringen
Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:
Ingo & Christel Stambusch am 14. August 2014 in Medrow
Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten:
Heinz & Hildegard Bliesath am 3. Juni 2014 in Glewitz

Gemeindeausflug nach Schloß Mirow (↕)

Turmbekrönung in Glewitz

Storchenrettung in Rakow

Familienfreizeit in Zinnowitz (↔)

Turmsanierung in Rakow

Margarethenfest in Glewitz

Konfirmandenfreizeit in Glewitz

www.kircheglewitz.de

Die Internetseite für alle Kirchen im Pfarramt Glewitz

Ev. Pfarramt Glewitz

Willkommen | Kirchengemeinden | Gemeindekreise | Termine | Kirchenführer | Spenden | Kontakt - Links

Veranstaltungen im Advent & zur Weihnacht
Kinder & Jugendliche
Gemeindenachmittage
Konzerte & Kirchenmusik
Kirchengemeinderat
Rückblicke & Gemeindeleben

Termine >> Veranstaltungen im Advent & zur Weihnacht

Musik im Advent

Bläsermusik im Advent in der St. Margarethenkir
am 2. Advent (07.12.2014) um 14.00 Uhr
Der Posaunenchor Medrow spielt in der St. Mar … witz Adventslieder zum Mitsingen.
Im Anschluß wird zu einem Adventskaffee ins P…

Gottesdienste & Gemeindenachmittage im Advent

Glewitz
Adventskaffee im Anschluß an die Bläsermusik am 2. Advent um 14 Uhr
(Musik in der Kirche und Kaffee im Gemeindesaal)

Medrow
Adventsnachmittag am 11.12.2014 (Donnerstag) um 14 Uhr im Saal der Henke KG

Nehringen
Adventsnachmittag am 3. Advent, dem 14.12.2014 um 14 Uhr im Gemeindesaal

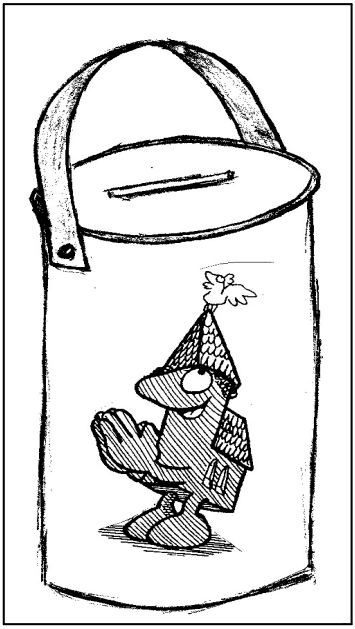
Deyelsdorf
Adventsnachmittag am 4. Advent, dem 21.12.2014 um 14 Uhr bei Editha Möller

Das Bild zeigt einen Ausschnitt der Registerkarte *Veranstaltungen im Advent & zur Weihnacht*

Seit Ende August ist unsere Internetseite ‚www.kircheglewitz.de‘ freigeschaltet. Sie stellt die Möglichkeit dar, alle Termine des Gemeindelebens, wie Gottesdienste, Gemeindenachmittage und Konzerte, aber auch Termine für die Kinder und Jugendlichen oder überregionale Veranstaltungen wirklich aktuell einzusehen. Außerdem finden sich dort wichtige Informationen zur Gemeindestruktur und zu den Kirchengebäuden. Wer möchte, kann über den Online-Shop den Kirchenführer bestellen oder per E-Mail Kontakt zum Pfarramt aufnehmen.

Kirchgeld 2014

Herzlichen Dank für die Spenden des zurückliegenden Jahres. Durch sie werden dringende Baumaßnahmen an unseren Kirchen erst möglich.
In diesem Jahr konnte endlich die Sanierung des statisch gefährdeten Kirchturms in Rakow beginnen. Voraussetzung dafür war die Bewilligung von 50.000 € aus EU-Mitteln und 47.000 € vom Kirchenkreis. Den Restbetrag von 55.000 € muß die Kirchengemeinde selbst aufbringen.
Für die Glewitzer Kirchengemeinde zeichnet sich derzeit ab, daß für die Putzsanierung an der Deyelsdorfer Kirche im kommenden Jahr eine Projektierung erfolgen kann.



Die aktuellen Sammlungsergebnisse des Kirchgeldes 2014 sind:

Glewitz	2.346,00 €	(Kirchgeld 2013 war 5.346,00 €)
Rakow	531,00 €	(Kirchgeld 2013 war 660,00 €)

Damit die Kirche im Dorf bleibt, bitten wir um Ihre Unterstützung. Kirchgeld bzw. Spenden können auf die folgenden Konten überwiesen werden.

Kirchgeldkonto – Glewitz

Empfänger PEK – Glewitz
IBAN: DE51350601901599913013
BIC: GENODED1DKD
Bank BKD Duisburg
Verwendungszweck
Kirchgeld 2014
Glewitz, Ihr Name

Kirchgeldkonto – Glewitz

Empfänger PEK – Rakow
IBAN: DE76350601901550059025
BIC: GENODED1DKD
Bank BKD Duisburg
Verwendungszweck
Kirchgeld 2014
Rakow, Ihr Name

Adventsmusik mit dem Posaunenchor

Am 2. Advent (7.12.) um 14 Uhr spielt der Posaunenchor Medrow in der Margarethenkirche Glewitz eine Adventsmusik zum Mitsingen.
Im Anschluß wird zum Adventskaffee ins Pfarrhaus eingeladen.

Laubharken auf dem Friedhof in Medrow

Am Sonnabend vor dem Ewigkeitssonntag trafen sich 36 freiwillige Helfer auf dem Medrower Friedhof um das Herbstlaub vom Friedhof zu bringen. Bereits seit 12 Jahren ist es eine gute Tradition, daß der Friedhof so winterfest gemacht wird.
Fast jeder im Dorf hat Gräber hier, die er pflegt. ‚Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit.‘ sagt Renate Kollar, die aus Randow bei Demmin gekommen ist. ‚Meine Eltern sind hier begraben. Und außerdem, wenn so viele helfen, dann ist schnell geschafft, wozu der Friedhofsgärtner alleine mehrere Tage brauchen würde. Daß wir hinterher in der Kirche noch bei Kaffee oder Glühwein sitzen und uns unterhalten, darauf freue ich mich jedes Jahr.‘

Evangelisches Pfarramt Glewitz

Pastor Rolf Kneißl
Dorfstraße 44
18513 Glewitz

Tel.: 038334/454
Mobil.: 0177/4549454
eMail: kirche.glewitz@t-online.de
Internet: www.kircheglewitz.de

Adventsnachmittage

- Glewitz – am 7. Dezember (So, 2. Advent) um 14.00 Uhr
  Adventskaffee im Anschluß an die Adventsmusik im Gemeindesaal
- Medrow – am 11. Dezember (Do) um 14.00 Uhr
  im Saal der Henke KG
- Nehringen – am 14. Dezember (So, 3. Advent) um 14.00 Uhr
  im Gemeindesaal
- Deyelsdorf – am 21. Dezember (So, 4. Advent) um 14.00 Uhr
  bei Editha Möller
- Rakow – am 16. Dezember (Di) um 14.00 Uhr
  im Gemeindesaal
- Bretwisch – am 15. Dezember (Mo) um 14.00 Uhr
  im Saal der Feuerwehr

Gottesdienste an Heilig Abend & Weihnachten

- Rakow – Christvesper
  am 24. Dezember um 14.00 Uhr in der Kirche
- Glewitz – Christvesper mit Krippenspiel
  am 24. Dezember um 15.30 Uhr in der Margarethenkirche
- Medrow – Christvesper mit dem Posaunenchor
  am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Kapelle
- Bretwisch – Weihnachtsgottesdienst
  am 25. Dezember um 10.00 Uhr in der Winterkirche

Andachten zum Jahreswechsel

- Rakow – am 31. Dezember um 15.00 Uhr
  im Gemeindesaal mit Johannes Soeder
- Glewitz – am 31. Dezember um 16.00 Uhr
  im Gemeindesaal mit Pastor Süchting